

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 27.02.2013	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0059 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 511020 Kostenstelle: 061-030-1400 Kostenträger: 5110-21 Investitionsnummer: 12061-4606 Sachkonto: 0953010		

Betreff: Bürgerbeteiligung energetische Stadtsanierung Mollerstadt

Vorlage vom: 22.02.2013

Beschlussvorschlag:

1. Das Verfahren zur E- Partizipation wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Durchführung der E- Partizipation (Meinungsbild abfragen mit neuen technischen Medien wie Smartphone und pc- tablet) wird zugestimmt.
3. Die Beteiligung kann nach Magistratsbeschluss durchgeführt werden

Anlagen: Informationskarte

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 22.02.2013:

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat am 09.01.2012 den Antrag gestellt, mit dem Sanierungsgebiet „Westliche Innenstadt – Mollerstadt“ als Pilotprojekt in das Förderprogramm Energetische Stadtsanierung der KfW Bankengruppe aufgenommen zu werden.

Mit Bescheid vom 9.2.2012 stehen nunmehr in einem 1. Förderschritt 95.000 € zur Verfügung, um ein stadtteilbezogenes Konzept zur CO₂ Reduzierung zu erarbeiten. Unter Federführung des Stadtplanungsamtes wurde die in der Mollerstadt bereits als Sanierungsträger tätige NH-Projektstadt damit beauftragt, dieses Quartierskonzept zu erstellen.

Nachdem im 1. Schritt die Bestandsaufnahme abgeschlossen werden konnte, wird z. Zt. die so genannte Potentialanalyse mit zielgruppenorientierter Öffentlichkeitsbeteiligung vorbereitet und durchgeführt. Dabei sollen die Möglichkeiten neuer geeigneter Kommunikationskanäle (Umfrage auf der Internetseite der Wissenschaftsstadt Darmstadt, sog. E-Partizipation und den Einsatz von Smartphones) genutzt werden.

Die NH-Projektstadt hat zusammen mit der Fa. Kemweb aus Mainz (Agentur für Internetlösungen) einen „interaktiven“ Fragebogen im Internet angelegt, mit dem die subjektiven Einschätzungen der Bevölkerung zum Thema „Energetische Stadtsanierung Mollerstadt“ ermittelt werden.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird als Ideensammlung auf der Basis neuer, elektronischer Kommunikationsmedien u. a. auch mit der Möglichkeit des Geotaggings (Räumliche Zuordnung der Information über raumbezogene Datensätze) anonymisiert durchgeführt. Beim Geotagging handelt es sich bei der Anwendung nicht um ein Smartphone-App, sondern um eine Internetseite, die auf Computern wie auch auf Smartphones und Tablet-PCs mobil aufgerufen werden kann. Der Vorteil ist, direkt vor Ort den Standort gewünschter Grünelemente eingeben zu können. Alternativ wird eine Telefonnummer angeboten, unter der die Angaben auch mündlich weitergegeben werden können.

Es werden Aussagen zur Charakterisierung der Teilnehmenden, ihrem Verhalten in der Mollerstadt sowie zu bekannten Grünstandorten und beliebten Aufenthaltsgelegenheiten ermittelt. Gewünschte städtebauliche Maßnahmen können benannt und erläutert werden, wie z.B. die Schaffung oder Neugestaltung von Aufenthaltsbereichen, oder der Wunsch nach mehr Grün im öffentlichen Raum in unterschiedlicher Form. Personenbezogene Daten wie Name und Wohnort werden nicht erhoben.

Die Aktion wird vom 21.03.2013 bis 06.05.2013 durchgeführt. Die Bürgerschaft wird über Flyer (Postwurfsendung im Gebiet), Pressemitteilung und Hinweisen auf der Internetseite der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie auf der des Stadtplanungsamtes informiert.

Die Internetseite www.energetische-stadtsanierung-darmstadt.de wird am 21.03.2013 freigeschaltet. Zur Zeit ist eine Testversion dieser Seite in Betrieb, deren Daten nicht in die Umfrage einfließen. Der Magistrat kann sich vorab auf dieser Seite über den Inhalt der Umfrage informieren.

Die Auswertung sowie die Betreuung der telefonischen Servicestelle erfolgen durch NH-Projektstadt. Das gesamte Verfahren wurde technisch und Inhaltlich mit allen betroffenen Ämtern der Stadtverwaltung (Bürgerbeauftragte, Datenschutzbeauftragte, IT-Abteilung) unter Federführung des Stadtplanungsamtes sowie mit den Datenschutz-beauftragten des Landes Hessen abgestimmt.

Das Quartierskonzept soll bis zum Herbst 2013 erarbeitet und später Bestandteil des Sanierungsrahmenplans Mollerstadt werden. Das Konzept zeigt unter Beachtung aller anderen relevanten städtebaulichen, denkmalpflegerischen, baukulturellen,

wohnungswirtschaftlichen und sozialen Aspekte auf, welche technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotenziale im Quartier bestehen und welche konkreten Maßnahmen ergriffen werden können, um kurz-, mittel- und langfristig CO²-Emissionen zu reduzieren.

Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Herbst 2013 auf der Internetseite der Wissenschaftsstadt Darmstadt und über die Presse veröffentlicht.

Darmstadt, 22.02.2013

61.1.2 ei-kl

Dezernat III

Brigitte Lindscheid
Stadträtin